

Oasentag am 05. März 2016 im Schönstattzentrum Canisiushof Kasing/Kösching

Vortrag von P. Hubert Dybala CP, Eichstätt zum Thema "Herzensbildung"

Herz Jesu, Du Mittelpunkt aller Herzen, bilde unser Herz nach Deinem Herzen!  
Wenn nicht Jesus der Mittelpunkt unseres Denkens und Fühlens ist, wer sonst? Wir Christen haben den Namen von Christus. Es braucht einen neuen Bildungskatholizismus mit dem Maß Jesu Christi.

Jesus sagt: Ich werde euch Ruhe verschaffen - niemand anderer! Frieden und Gelassenheit brauchen wir alle so dringend. Es gilt, so zu werden wie ER. Es geht um das **K**apieren, nicht das **K**opieren. Die Phantasie des Herzens ist gefragt, nicht die Kühle des Intellekts. Die christliche Religion ist die einzige, wo wir nur die Hände aufhalten müssen, um zu empfangen. Der Hirt sucht das verlorene Schaf  
- zerbrich die Mauern des Egoismus' in mir  
- mach mich gütig, treu, bereit zu verzeihen, mir selber und anderen

In der Tagespost stand ein Artikel über die Notwendigkeit der Herzensbildung der Kinder. Diese kann ich nur von Christus lernen. Er sagt: *Lernt von mir, denn ich bin gütig und demütig von Herzen, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. (Mt 11,29)*

Es ist die einzige Stelle, wo Jesus sich selbst charakterisiert. Wir sollen vor allem Liebe lernen bzw. üben als Haltung und Tugend. Liebe ist eine von Gott geschenkte Fähigkeit, die entfaltet und lebenslang geübt werden muss. Gefühl ist nur ein Teil davon.

Erich Fromm hat vor Jahren das Buch "Die Kunst des Liebens" geschrieben, das sehr oft verkauft wurde. Darin schreibt er über Disziplin, Konzentration, Wachheit des Geistes, Bereitschaft zum Zuhören und Durchbrechen der Eigenliebe.

Das Sofort-Haben-Wollen ist eine Grundhaltung unserer Gesellschaft und steht dem entgegen, tötet die Liebe, denn Liebe ist wesentlich Geduld. Die Frucht muss wachsen und reifen ein Leben lang, Liebe entwickelt sich immer.

Wir erleben oft Neophilie, d.h. Verliebtheit in das Neue. Jeder hat den lebhaften Drang, Erfolgserlebnisse zu haben und dabei den Reiz des immer Neuen zu erfahren.

Es ist wichtig, nicht alle Energie zu verausgaben, sondern als Grundhaltungen der Persönlichkeit Ehrfurcht, Glauben, Demut und Liebe zu haben bzw. zu erstreben.

Du musst als Christ einer sein, der Jesus liebt und nicht die Sache Jesu! Das führt uns zum Herzen Jesu. Ps 33 *Die Pläne seines Herzens überdauern die Zeiten.* Jesus bleibt seinem Wort treu. Sein durchbohrtes Herz ist zur Quelle geworden und was als Todesstoß gedacht war, ist Zeichen der Lebensquelle geworden, die nie versiegt, weil die Liebe Gottes nicht umzubringen ist. Das Herz Jesu ist die größte Offenbarung: Gott hat ein Herz für den Menschen!